

Auf dem Hühnerhof ist Hochbetrieb. Ostern steht vor der Tür. In einer kleinen Arbeitspause kommen zwei Hennen - so von Nest zu Nest - ins Gespräch. Sagt die eine Henne: "Nanu, Sie legen ja kugelrunde Eier!" Meint die andere Henne: "Natürlich! Das ist ein Spezialauftrag vom Golfklub."

Liebe Frauen

Eine spezielle Woche liegt vor uns. Statt Eier zu färben, Osternestchen zu füllen und diese zu verteilen, statt sich mit der Familie zu treffen, gemeinsam Gottesdienst zu feiern, sind wir zu Hause und harren dem was noch kommen mag. Bereits in der vierten Woche erfreuen wir uns unseren vier Wänden. Doch die Massnahmen zeigen Wirkung. Die Fallzahlen nehmen nicht mehr so stark zu. Also bleiben wir weiterhin zu Hause und treffen uns online, über balkonien oder am Telefon.

Die Kirche ist kreativ und hat sich einige Gedanken zur Situation gemacht. Bei den meisten Kirchgemeinden kann via Homepage an Gottesdiensten, Gedanken und Gebeten teilgenommen werden. So auch in unserer Kirchgemeinde. Die genaue Streamingzeit ist auf www.kath-dfs.ch aufgeschaltet. Bereits wurde am letzten Samstag aus Schwerzenbach ein Gottesdienst zelebriert. Die nächsten folgen am Gründonnerstag, Karsamstag und Ostern.

Gesegnete Palmzweige können in den Kirchen abgeholt werden.



Beim letzten Newsletter informierten wir über das Projekt von Subito, welche Menschen in besonderen Lebenslagen und/oder Notsituationen mit einem Mittagessen bekochen. Sie suchten Freiwillige, welche die Mahlzeiten zubereiten oder liefern konnten. Bei einem Gespräch mit Beatrix Zollinger habe ich erfahren, dass es gut angelaufen ist.

Noch haben sie Kapazität um mehr Mahlzeiten auszuliefern. Schwierig ist es, jene, die das Angebot nutzen könnten, davon nichts wissen. Mein Aufruf heute ist deshalb: Sagt es euren Bekannten und Nachbarn weiter, welche kein Internet haben und deshalb nichts davon erfahren haben. Anmeldung für eine Mahlzeit kann bis am Vortagvormittag im Sekretariat des REZ Tel. 044 801 10 10 mitgeteilt werden. Die Lieferungen erfolgen Montag bis Freitag. Über die Osterfesttage haben die freiwilligen Helfer etwas Ruhe verdient.

Dieser Mahlzeitendienst ist für alle Bewohnerinnen und Bewohner von Dübendorf, egal welcher Konfession.

Wir von Vorstand wünschen allen frohe Ostern. Wir sind immer für Euch da: 079 633 79 06 (Hedy).

bliibet gsund und diheii.

für den Vorstand: Silvia Döbeli

Zum Abschluss noch einen Witz:

Die Mutter von Klaus sitzt bis spät in der Nacht noch in der Küche und färbt Ostereier. Klaus kommt in die Küche, sieht das und fragt: „Mutti, was machst du denn da?“ Die Mutter antwortet ihm: „Der Osterhase hat so viel zu tun, da wollte ich ihn unterstützen.“ Am darauffolgenden Tag gehen die beiden in ein Kaufhaus, und Klaus entdeckt den Osterhasen in einer Wiese liegend: „Mama, guck mal, wie faul der Osterhase ist! Und du arbeitest auch noch für ihn!“